



>>> Welcome
to the
machine >>>

>> Göttingen links -
die Stadt, die Uni >>

A black and white photograph of Charlie Chaplin's Tramp character, wearing his signature bowler hat and mustache, leaning on a large, complex mechanical gear. He is smiling and looking towards the camera. The background is filled with other gears and mechanical parts, creating a steampunk or industrial aesthetic.

Szene-Guide >>>



...auf der Suche? >>>

<< Inhalt <<

- Gruppen in Göt...3
- Antifaschistische Gruppen...6
- Antirassistische Initiativen...7
- LesBiSchwule / queere
Feministische Gruppen...8
- Basisgruppen...9
- linke Uni-Gruppen...12
- selbstbestimmte Bildung...13
- Freiräume...14
- News + Infos...15
- Kneipen/Cafeten-Kollektive...16
- linke Läden...17
- Map - linker Stadtplan...18

Bist Du neu in Göttingen? Hast Du gerade angefangen zu studieren? Schon voll in der Uni-Maschine gefangen? Oder bist schon länger hier und hast noch nicht deine Gruppe gefunden? Dieser Szene-Guide versucht einen Überblick über bestehende linke Gruppen, Kampagnen und Initiativen zu geben, um den Einstieg zu erleichtern, sowie Möglichkeiten aufzuzeigen, sich über aktuelle Aktivitäten zu informieren oder einfach nur nette Leute zu treffen.

Einige der hier genannten Gruppen bieten Einsteiger_innen-Abende an, andere haben aus guten Gründen (z.B. Schutz vor Repression) geschlossene Strukturen. Du findest dazu bei den einzelnen Gruppen genauere Infos oder aber mindestens eine Kontakt-Möglichkeit. Damit keine Missverständnisse entstehen: Die Reihenfolge und teilweise unterschiedliche Ausführlichkeit der Infos sagt nichts über die Relevanz oder Größe der Gruppen aus.

Über den kurzen Überblick hier hinaus bieten meist die Homepages der Gruppen einen tieferen Einblick ihre Themen und Arbeitsweise.

Wir wünschen einen gelungenen Einstieg in "die linke Szene" und ein baldiges schöneres Leben in einer besseren Gesellschaft.

>>> Gruppen in Göttingen >>>

Gruppe 180°

wertkritisch, feministisch, emanzipatorisch

Themen: Theorie und Theorievermittlung (politische Bildung), Widerstand (Eingriff in aktuelle Debatten und Prozesse), Keimformen einer neuen Gesellschaft (andere Formen des gesellschaftlichen Miteinanders schon heute ausprobieren).

Aktuelle Themen: * Readerin zu Alternativökonomie und Emanzipation * Readerin zu Feminismus und Patriarchat * Diskussion feministischer Theorie. * Marx-Lesekreis jeden Sonntag 18h. * Vorträge bei der Reihe Kritische Wissenschaften * Umsonstladen im JuZi pushen * Autonomicum Freiraum-Café Projekt unterstützen

Offenes Plenum jeden Dienstag 20h, Fachgruppenraum Pädagogik (Baurat-Gerber-Straße 4/6, Hinterhaus, Erdgeschoss ganz hinten)

Einsteiger_innen-Abend: Di, 21. Okt 08, 20h im Autonomicum (Blauer Turm am Campus, Erdgeschoss)

Web: www.180-grad.net || Kontakt: info@180-grad.net

Schöner Leben Göttingen

herrschaftskritisch, emanzipatorisch, utopieorientiert, für eine Organisation von unten

Unsere Arbeit betrachten wir als einen Lern- und Kampfprozess mit dem Ziel, einem herrschaftsfreien, schöneren Leben schrittweise näher zu kommen. Wir leisten kreativen Widerstand mit direkten Aktionen auf der Straße, führen theoretische Debatten und suchen nach realutopischen Lösungen für das Zusammenleben.

Aktivitäten und Themen sind z.B.: Elternsprechtag zu linker Szene und Kindern, Workshop Next Generation, Antira-Camp, Veranstaltung zu einer Fabrikbesetzung, castor stopping, Deutschland entfahren, Soli-Cocktailbars, Kongressbeitrag zu Intersektionalität, Umsonstaktionen, Ringen um antisexistische Praxis und die Mitarbeit in lokalen Bündnissen: Göttinger AntiRepressionsBündnis, Nutzer_innengemeinschaft (www.cosmopool.net), Antimilitaristische Perspektive.

Offenes Gruppentreffen jeden Donnerstag 20:15 Uhr bei Arbeit&Leben (Lange-Geismar-Str. 72)

Web: www.schoener-leben-goettingen.de || Kontakt: post@schoener-leben-goettingen.de

Plan B

herrschaftskritisch - kreativ - zur zeit aktionsorientiert

Themen: Kleingruppenaktionen, mal in Bündnissen, mal autonom - gegen Abschiebung, Nazis, G8 usw. - für Solidarität, Freiräume, Kommunikationsguerilla usw.

Kontakt: Über Fach im Roten Buchladen



OLAfa (Offene Linke - Alles fuer Alle)

undogmatisch, antikapitalistisch, antisexistisch

Wir arbeiten zu Themen unseres Interesses, die wir vorher gemeinsam festlegen. Sowohl zu direkten Anlässen - Naziaufmärsche sabotieren, rassistische Hetzkampagnen angreifen, Unterstützung des Zugs der Erinnerung durch eine Kundgebung - als auch zu weniger akuten, aber immer aktuellen Themen wie Kritik am Geschichtsrevisionismus im Bündnis "27. Januar - Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus", soziale Bewegungen am Beispiel der ETA, feministische Intervention am Beispiel der Definitionsmacht etc. Dabei ist eine Kritik am Kapitalismus immer auch Hintergrund unseres Handelns.

Wir versuchen uns diesen Themenfeldern über Theorie und Praxis zu nähern, sind jedoch eher weniger bewegungspolitisch ausgerichtet.

Offene Linke heißt für uns auch, dass wir uns keiner Strömung zuordnen und selbst aus unterschiedlichen Zusammenhängen kommen. Das spiegelt sich in unserer Politik, aber ebenso in unseren verschiedenen sozialen Zuordnungen wieder - Geschlecht, Alter, Studierende und Lohnarbeitende mixed.

Web: olafa.blogspot.de || Kontakt: Fach im Buchladen

Die Falken Göttingen

*herrschaftskritisch * selbstorganisierend * gegengehend*

Unser Anspruch ist, emanzipatorische Politik in Theorie und Praxis zu machen. Wir arbeiten projekt- und arbeitsgruppenorientiert, geschlechtsbewusst, generationsübergreifend, mit Methoden, nach Lust und Laune - und nicht zu viel. Und wir gehören zu den Fraktionen der Linken, die oft lachen. Aktuelle Projekte von uns sind: ... * Café Maquis im JuZi * Jugendgruppe * Aufbau einer Kindergruppe * Zeltlager (Kinder sowie Jugendliche) * Jugendfreizeiten * Aufbau eines Direct-Action-Materiallagers * Bildungsseminare * emanzipatorische Theorie * Qualifizierung 'Selbstorganisationshelfer_in' * emanzipatorische Transformationen diverser linker Zusammenhänge * Falkenschreibergarten für den Sommer2009 * ...

Zur Kontaktaufnahme am Besten 'ne Butterfahrt mit uns machen, im Café Maquis (Do, 16-19, JuZi) vorbeikommen oder eine von uns persönlich fragen. Oder gleich an uns alle schreiben: falken-goe@ilpostino.jpberlin.de. Egal auf welchem Weg: jyou are welcome! :-)

Kontakt: falken-goe@ilpostino.jpberlin.de

Noya (Network Of Young Altermondialists)

globalisierungskritische Jugendgruppe

Im Mai 2008 gründete sich noya Göttingen! Unser Anspruch heißt nicht "viel wissen", sondern "viel dazu lernen" - indem wir uns mit globalisierungskritischen Texten beschäftigen, Artikel lesen, kurze Referate halten oder Ideen in der Diskussion entwickeln. Und natürlich planen wir auch Aktionen. Wir wollen uns gemeinsam weiterbilden, um unsere Kritik und unsere Visionen später selbstbewusst und offensiv nach außen zu tragen.

Aktuelle Themen: Energieversorgung und Alternativen

Offenes Treffen: Do, 18 Uhr im Stadtjugendring, Düstere Straße 20a

Kontakt: noya-goettingen@listen.attac.de

Gruppen in Göttingen >>>

Anti-Atom-Plenum

bunt-antikapitalistisch-herrschaftskritisch

Wir arbeiten außerparlamentarisch am sofortigen Atomausstieg. Das heißt, wir machen Vorträge, Pressearbeit, Partys, aber auch Demos und andere Aktionen.

Aktuell beschäftigen wir uns mit dem Castor-Transport im November, dem absaufenden Endlager Asse bei Wolfenbüttel. Ein Dauerthema bleibt auch die Antirepressionsarbeit (dazu schöne Grüße an die Herren vor dem Fenster).

Offenes Plenum: Dienstags 20:30 Uhr im Stadtjugendring, Düstere Straße 20a

Web: aapgoe.so36.net || Kontakt: aapgoe@gmx.de

Aktionsfront unersaettlicher TagedieblInnen (aut)

sozialemanzipatorisch, praxisorientiert

SZG heißt jetzt aut. Im Frühjahr 2007 löste sich das Soziale Zentrum Göttingen auf, Beratungsarbeit und Räume wurden aufgegeben. In der Erklärung hieß es: "Mit Sicherheit werden wir uns aber zur Neubestimmung nicht ins "stille Kämmerlein" oder an den Schreibtisch zurückziehen. Die Entwicklung einer sozialemanzipatorischen linken Politik ist keine Theoriearbeit, sondern kann nur als Praxisprojekt ernst genommen werden." Neben direkten Interventionen in soziale Kämpfe werden von der Gruppe regelmäßig auch Veranstaltungen durchgeführt (u.a. Brot&Rosen, Zeitstörung).

Zugang: Per Mail melden oder nach Veranstaltung ansprechen.

www.soziales-zentrum-goettingen.de | Kontakt: soziales-zentrum-goettingen@web.de

Alte Schwestern Netzwerk

Das alte Schwestern-Netzwerk organisiert "ehemalige" aus der Linken Szene Göttingens. Dabei geht es zum einen darum den Kontakt aufrecht zu erhalten, zum anderen darum, bestehende Infrastruktur mit Geld zu versorgen. Für Kampagnen und praktische Politik findet sich meist ausreichend Geld, aber nicht für unsere Infrastruktur. In der letzten Zeit häufen sich die finanziellen Alarmmeldungen. Dabei fehlt es diesen Einrichtungen weder an NutzerInnen noch wird in ihnen Geld verprasst. Vielmehr bestehen sie seit jeher nur mit viel unentgeltlicher Unterstützung. Daher versucht das Netzwerk regelmäßige Beiträge von Alten Schwestern zu bündeln und gezielt finanzschwache Infrasktur zu unterstützen.

Aktuelles Projekt: Roter Buchladen.

Web: www.alte-schwestern-goettingen.de || Kontakt: j.albohn@gmx.de

Rote Hilfe Göttingen

solidarisch, strömungsübergreifend

Antirepressionsarbeit, d.h. sowohl politische als auch materielle Unterstützung von Menschen, die wegen ihres politischen Engagements von Repression betroffen sind (z.B. durch Strafverfahren). Das beinhaltet ebenfalls Demobeobachtung und das Stellen von Ermittlungsausschüssen (EAs).

Plenum jeden Dienstag 18:00 Uhr im Roten Zentrum (Geismar Landstr. 6)

Web: www.puk.de/rhgoe || Kontakt: goettingen@rote-hilfe.de

>>> Antifaschistische Gruppen >>>

Redical [m]

antifaschistisch, antikapitalistisch, antinational

Themen: Der rote Faden unserer Politik ist die Kritik am Kapitalismus. Aus dieser Perspektive heraus widmen wir uns immer wieder Themen in denen sich die Unvernunft Kapitalismus widerspiegelt bzw. reaktionäre Positionen oder Ressentiment auftauchen. So sind oder waren wir in den Bereichen AntiRassismus, Soziale Kämpfe, Gegen die sog. „Innere Sicherheit“, den Protesten gegen die G8, gegen Geschichtsrevisionismus, Antinationalismus oder auch der Kampf gegen Nazis aktiv.

Wichtig ist uns dabei, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Theorie und Praxis stattfindet sowie dass unsere Positionen über den „Szenesumpf“ hinaus wahrgenommen werden. So ist Pressearbeit oder das schließen von Bündnissen (so weit die Positionen nicht zu weit auseinander liegen) für uns obligatorisch.

Aktuelle Projekte: Rundum um den ersten Mai 08 veranstalteten wir eine Reihe zum Thema "Arbeit im Kapitalismus", die mit einer Agit Prop Aktion auf der DGB-Demo in Göttingen und der Beteiligung an den Aktivitäten in Hamburg abschloss. ** Beim diesjährigen Antifacamp in Mühlheim beteiligten wir uns an der Abschlussdiskussion zum Thema "kommunistische Kritik und Praxis" ** organisiert sind wir im linksradikalen bundesweiten Bündnis ...ums Ganze!, welches neben einen im Dezember 2007 stattgefundenen Kongress (ugkongress.blogspot.de) maßgeblich an der linksradikalen Mobilisierung rundum den "Anti-Islam-Kongress" mitgewirkt hat. ** In Göttingen gab es dazu eine Veranstaltungsreihe mit Gruppe Gegenstrom und eine Busorga nach Köln. Auf lokaler Ebene kamen dann noch Interventionen in klassischer Antifa-Arbeit dazu (Moonlight)

Zugang: geschlossene Gruppe, lockeres Vorstellungsgespräch (Plausch bei einem Kaffee oder Bier)

Web: www.redical.org || Kontakt: redicalm@yahoo.com

Gruppe Gegenstrom Göttingen

antifaschistisch, antinational, emanzipatorisch, cool, toll, schön und lässig

Der schwarz-rote Faden unserer Politik ist die Kritik an den Abscheulichkeiten der bürgerlichen Gesellschaft, die uns tagtäglich umgeben. Da wir keinen Bock auf die -Ismen der kapitalistischen Gesellschaft (Antisemitismus, Rassismus, Nationalismus, Sexismus etc.) haben, durch die sich die Menschen die Welt und ihre Ungleichheiten erklären und vor allem sich den besten Platz in der Hackordnung sichern wollen, wollen wir gemeinsam dagegen kämpfen...damit die Scheisse irgendwann mal ein Ende hat. So sind wir im antikapitalistischen Ums-Ganze-Bündnis aktiv, versuchen zudem den deutschen Geschichtsrevisionismus zu bekämpfen, haben zu den Protesten gegen den rechtspopulistischen Anti-Islam-Kongress mit der Redical M die Veranstaltungsreihe "Rechtspop und Sündenbock" und eine Kaffefahrt nach Köln organisiert. Notwendigerweise müssen wir uns leider auch immer noch mit Studentenverbindungen und Neonazis auseinandersetzen.

Zugang: Leider nur über FreundInnen

Web: gegenstrom.blogspot.de || Kontakt: gruppe-gegenstrom@gmx.net

Antifaschistische Linke International (A.L.I.)

antifaschistisch, internationalistisch

Web: ali.antifa.de || Kontakt: ali@inventati.org

Antifa | Aktion & Kritik

antideutsch, link(s), irrational

Themen: Erinnerungspolitik, Kritik an antisemitischen, geschichtsrevisionistischen und rassistischen Diskursen in Deutschland und anderswo.

Kontakt: Fach im Roten Buchladen

[a:ka]

antideutsch, Israel-solidarisch

Theorie gegen Antisemitismus.

Web: akagoettingen.blogspot.de || Kontakt: akagoettingen@googlemail.com

>>> Antirassistische Initiativen >>>

Antirassismusplenum

links, autonom, antirassistisch

Themen: Antirassismus, Unterstützung lokaler, bundesweiter, internationaler Widerstandskämpfe von Flüchtlingen, MigrantInnen sowie Vernetzung. Theorie und Praxis antirassistischer Arbeit: praktische Intervention und Aktion sowie inhaltliche Auseinandersetzung mit aktuellen Themen.

Zugang: geschlossen, auf Anfrage

Web: www.papiere-fuer-alle.org

Gutscheingruppe

antirassistisch

Arbeit gegen die schikanöse und diskriminierende Gutscheinpraxis für Flüchtlinge. Konkretes Ziel: Einführung der Bargeldausgabe in Göttingen und an allen anderen Orten. Bis dato: Organisation des Göttinger Gutscheintauschs.

Außerdem: Wir wünschen uns die kontinuierliche Beteiligung möglichst vieler solidarischer Menschen am Gutscheintausch!

Web: <http://bargeldstattgutscheine.de.tf>

Medizinische Flüchtlingshilfe

antirassistisch, emanzipatorisch, aktionsorientiert

Medizinische Unterstützung von Leuten ohne Papiere, politische Aktionen gegen Illegalisierung und Entrechtung von Migrant_innen.

Web: www.gesundheitsversorgung-fuer-alle.de || Kontakt: mfh.goe@gmx.de

Tel: 0551/55788 (Do, 16:00-17:30 Uhr)

LibaSoli

antirassistisch, emanzipatorisch

Themen: Libasoli unterstützt die Kämpfe libanesischer Bürgerkriegsflüchtlinge für ein Bleiberecht und Papiere für alle. Die Arbeit reicht von konkreter Unterstützung für einzelne Flüchtlinge bis zur Mobilisierung gegen Abschiebungen und Kampagnen für ein bedingungsloses Bleiberecht für alle.

Die Gruppe ist geschlossen, Mitmachen auf Anfrage (per Mail).

Web: www.papiere-fuer-alle.org || Kontakt: goe%initiative.bleiberecht@gmx.net

>>> LesBiSchwule / Queere / Feministische Gruppen >>>

<AK Gender>

queer_feministisch, antisexistisch, autonom

Themen: Queere / feministische Theorie und Praxis. Antisexistische Intervention in die linke Szene und die heteronormativ-sexistisch strukturierte Gesellschaft.

Zugang: kleiner Vorstellungsplausch, am besten einfach per Mail melden

Web: www.gender-net.de || Kontakt: ak-gefo@gmx.net

radical homos

homophil, polemisch, radikal

Wir sind eine Gruppe homosexuell identifizierter Menschen, die durch Aktionismus gegen heterosexistische Strukturen und heterosexuell gesetzte Normalität vorgeht. Provokation benutzen wir zur Herstellung von Öffentlichkeit. Wir fordern mehr Aufmerksamkeit für Lesbischwule in der dieser Gesellschaft, die Homos ignoriert oder diskriminiert. Wir sind für ein homosexuelles Selbstverständnis ohne Rechtfertigung. Für Selbstbestimmung ohne Rücksicht auf heterosexistische Normen. Vorsichtiges Anklopfen an die Türen der Hetengesellschaft entspricht nicht unseren Vorstellungen von Emanzipation. Rechtliche Grundlagen zur Lebensführung, die heterosexuellen Wunschvorstellungen entsprechen sind für uns belanglos und scheiße. Wir wollen keine Zugeständnisse von einer Gesellschaft, welche uns keine adäquate Zugeständnisse machen kann!

web: radicalhomos.blogspot.de

+ Events, Kontakte + Hilfe >>>

LesBiSchwule Kulturtage

Alljährlich bereichern die KULTURTAGE Göttingen im Oktober mit einer umfangreichen Sammlung an Veranstaltungen und Parties. Das Programm für den Oktober 2008 gibt es auf der Homepage.

Web: www.kulturtage-goettingen.de || Kontakt: info@kulturtage-goettingen.de

Schwule Coming Out Gruppe

Jeden Dienstag, um 20:00 Uhr, Rote Straße 19, 3. Etage (Klingel bei verdi, im 3. Stock).

Web: www.comingout-goettingen.de || co-goettingen@gmx.de

FrauenLesben-Kneipe im Kabale

Jeden Di ab 20:30 im Kabale (Geismarlandstr. 19) - Kerle müssen draußen bleiben

Lesbentelefon Goettingen

Das Lesbentelefon Göttingen e.V. ist ein feministisches autonomes Projekt. Mit unserer Arbeit wollen wir u.a. lesbische Mädchen und Frauen in ihrer Identitätsfindung unterstützen, lesbisches Selbstbewusstsein stärken, die Akzeptanz lesbischer Lebensweisen in der Gesellschaft fördern.

Web: www.lesbentelefone.de/staedte/goettingen.html || Tel: 0551 - 45 510 (Di, 18-20h)

>>> Basisgruppen >>>

Basisgruppen sind Studierendengruppen, die sich einem oder mehreren Uni-Fachbereichen zuordnen und nicht nur dort an der Basis linke Politik machen. Die Themen können von Studierendenvertretung in Gremien über kritische Wissenschaft bis zu Antifaschismus reichen. Die einzelnen Basisgruppen und deren Themen sind so unterschiedlich wie die Interessierten derer, die dort Aktiv sind.

Vernetzung mit anderen Basisgruppen und Bewegungen sowie überregionale fachspezifische Kontakte sind eine andere Möglichkeit. Zu den Uniwahlen (z.B. Studierendenparlament) treten viele auf der Liste des Basisdemokratischen Bündnisses an.

Die Plena der Basisgruppen sind meist offen - ihr seid jederzeit willkommen, wenn ihr ein Interesse an emanzipatorischer Politik aus der Uni heraus habt.

*Die Basisgruppen veranstalten zeitgleiche **Einsteiger_innen-Abende am 22. Oktober um 19 Uhr**. Die jeweiligen Orte erfahrt ihr bei den Basisgruppen. Danach (ca 21-22h) gemeinsames Ausklingenlassen im T-Keller.*

Basisgruppe Geschichte

Plenum / Einsteiger_innen-Abend: per Mail nachfragen / auf der Homepage schauen

Web: www.bg-geschichte.org || Kontakt: bg-geschichte@gmx.net

Basisgruppe Geo

Plenum: Jeden Sonntag, 17:00 Uhr, Kabale (Geismarlandstr. 19)

Web: www.geogr.uni-goettingen.de/fachschafft || Kontakt: bg-geo@gmx.de

Basisgruppe Germanistik

Einsteiger_innenabend: 22.10., 19 Uhr im Café Kreuzberg (Kreuzberggring 4)

Plenum: bisher jeden Montag, 18 Uhr am selben Ort. Allerdings wird sich Location und Zeit in neuer Gruppenkonstitution wohl noch wieder ändern...also am besten vorher per Mail anfragen

web: bggermanistik.blogspot.de || Kontakt: bg-germanistik@gmx.net

Basisgruppe fIMP

Basisgruppe für Mathe, Informatik und Physik.

Plenum: Montags, 20:00 Uhr im Autonomicum Freiraum Café

Web: bgfimp.blogspot.de || Kontakt: bg-fimp@gmx.net

Basisgruppe Jura

Plenum / Einsteger_innen-Abend: Per Mail fragen / auf der Homepage nachschauen.

Web: bgjura.blogspot.de || Kontakt: bg-jura@web.de

Fach-/Basisgruppe Philosophie

Plenum: Jeden Donnerstag, 20:00 Uhr im bunten Raum (Fachgruppenraum der Philosophie, Humboldtallee 19a, Keller, erste Tür links)

Web: basisgruppephilosophie.wordpress.com
Kontakt: basisgruppephilosophie@yahoogroups.de

Fach-/Basisgruppe Bio

Fachschaftstreffen: Jeden Montag um 20 Uhr, im Fachschaftsraum Bio (Wilhem-Weber-Str. 2)

Web: www.lotrell.de/bio/ || Kontakt: fsbio@gwdg.de

Basisgruppe Medizin

Plenum: Jeden Mittwoch, 19:00 Uhr im Rosa-Luxemburg-Haus (AStA-Haus, Goßlerstr. 16a)

Web: www.bgmed.org || Kontakt: bg.med@gmx.de

>>> Basisgruppen >>>

['Basisgruppe SoWi']

Plenum: Mittwoch, 18:00 Uhr, FSR Sowi Raum (Campus: Oeconomicum, E80). Am besten nochmal 'ne Mail schreiben, Ort ändert sich manchmal.

Einsteiger_innen-Abend: Mittwoch, 22.10. 19 Uhr, FSR-Sowi Raum (Treffen vor'm Oeconomicum)

Web: www.bgsowi.de.vu || Kontakt: bgsowi@stud.uni-goettingen.de

Basisgruppe Chemie

Plenum: Per Mail fragen / auf der Homepage nachschauen.

Web: www.bg-chemie.de.tt || Kontakt: bg-chemie@web.de

BG Kulturanthropologie (KA/EE)

Plenum: Per Mail fragen / auf der Homepage nachschauen.

Web: <http://bgkulturanthropologie.blogspot.de> || Kontakt: bg-kaee@gmx.net

Fach-/Basisgruppe Paedagogik

Plenum: Per Mail fragen / auf der Homepage nachschauen.

Web: www.stud.uni-goettingen.de/~fs-paed
Kontakt: fachgruppepaed@stud.uni-goettingen.de

Basisgruppe Kunstgeschichte

Plenum: Do, 20h in der Teeküche und auf Aushänge im Seminar achten!

Kontakt: basisgruppekunst@web.de

Basisgruppe Ethno

Plenum: Per Mail fragen / auf der Homepage nachschauen.

Kontakt: bg_ethno_g@yahoogroups.de

>>> linke Uni Gruppen >>>

Basisdemokratisches Bündnis (BB)

+++ Analyse +++ Kritik +++ Aktion! +++

Wir verstehen uns als Gruppe, die versucht Theorie und Praxis miteinander zu verbinden. Für uns gilt es das politische und gesellschaftlich Geschehen um uns herum zu verstehen, um ihm angemessen begegnen zu können. Dabei versuchen wir den Spagat, auf der einen Seite eine eigenständige Theoriearbeit zu betreiben, um gesellschaftliche Prozesse angemessen verstehen zu können und auf der anderen Seite in aktuelle politische Auseinandersetzungen einzugreifen.

Offenes Plenum: jeden Do, 20 Uhr, Treffen vor dem Rosa-Luxemburg-Haus ("ASTA-Gebäude")

Einsteiger_innen-Abend: Do, 23. Okt, 20 Uhr, Verfügungsgebäude (Campus) VG1.106

Web: www.bb-goettingen.de || Kontakt: info@bb-goettingen.de

Schwarz-Rot-Kollabs (SRK)

unabhängig, linkspopulistisch, punkrock

die unabhängige linkspopulistische Hochschulgruppe Göttingen: „Wir wollen gegen Studiengebühren, Naziaufmärsche und Rassismus kämpfen, aber auch Themen wie Bier, weicheres Klopapier auf Uniklos, Fußball, Film- und Saufnächte sollen nicht zu kurz kommen.“

Web: www.schwarzrotkollabs.de

Die Linke .SDS

sozialistisch-demokratisch

Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband - die Hochschulgruppe der Partei "Die Linke"

Kontakt: florian.hoellen@yahoo.de

>>> Lesekreise / selbstbestimmte Bildung >>>

Marx-Lesekreis

offener Einsteiger_innen-Lesekreis der Gruppe 180°

Trotz aller Kritik an Karl Marx geht doch nach wie vor eine faszinierende Anziehung von ihm aus. Gerade in den letzten Jahren hat sich eine Lesart seiner kritischen Theorie herausgebildet, die sich vor allem auf die Passagen stützt, die vom traditionellen Marxismus wenig bis gar nicht beachtet wurden. Diese wollen wir in diesem Lesekreis gemeinsam diskutieren.

Vorkenntnisse in Bezug auf die marx'sche Theorie oder sozialwissenschaftliche Debatten sind nicht nötig. Im weiteren Verlauf des Lesekreises wollen wir einerseits weitere Kategorien entwickeln, andererseits die Lektüre des marx'schen Werkes auch immer wieder mit Sekundärliteratur ergänzen. Darüberhinaus werden wir uns aber auch nicht auf Expert_innen-Diskussionen auf Kosten des Gruppenprozesses einlassen - im Plenum soll allen die Möglichkeit gegeben werden, sich an der Debatte zu beteiligen und einen Einstieg zu bekommen. Auf die Literatur wollen wir uns beim ersten Treffen einigen.

Erstes Treffen: Sonntag, 19.10., 16:00 im Autonomicum Freiraum-Café

Mehr Infos: www.180-grad.net || Kontakt: marx@180-grad.net

open_uni

48 Stunden können allen, aber nicht uns genügen

Früher trug dieses Projekt den Namen 48h-Uni. Mit der open_uni wollen wir ausprobieren wie Bildung durch die Selbstbestimmung von Form und Inhalt anders aussehen könnte: Die Grenzen zwischen Lehren und Lernen sollen hier verschwinden. Jede_r hat Gedanken oder Ideen zu ihrem Lieblingsthema, die sie Interessierten zur Verfügung stellen kann und jede_r hat die Möglichkeit etwas Neues zu lernen. Zwei Tage lang können wir lernen und lehren was wir wollen und zwar umsonst. Die open_uni ist offen für alle: Arbeitende, Arbeitslose, Schüler_innen, Rentner_innen, Studierende oder einfach alle, die Interesse haben.

Für dieses Jahr gibt es leider noch keine feste Vorbereitungsgruppe. Wenn du aber Lust hast dich an einer solchen zu beteiligen schreib doch einfach eine Mail.

Web (vergangenes Jahr): <http://openuni.blogspot.de>

Autonomicum Freiraum Café

Aus Besetzung im Januar 2008 entstandener selbstorganisierter Freiraum

Im Januar besetzten Studierende den Raum MZG1140 im ZHG. Nachdem zwei Wochen ständig starker Betrieb mit teilweise über 50 Menschen in dem Raum herrschte, zeigte die Uni-Leitung Härte und ließ den Raum polizeilich räumen. Nachdem die Proteste mit einer Spontandemo und weiteren Aktionen weiter liefen, lenkte die Uni-Leitung schließlich ein und erklärte sich bereit, einen anderen Raum zur Verfügung zu stellen.

Der ca. 60m² große Raum befindet sich jetzt in der Hand aller Nutzer_innen und kann von allen Interessierten gestaltet und genutzt werden. In gemütlicher Atmosphäre kann dort jede_r einen Kaffee genießen, zusammen lernen, plaudern, die nächste Demo planen oder einfach nur herum sitzen. Den Raum findet mensch im Erdgeschoss des Blauen Turms hinter dem Hausmeister-Häuschen links.

Die Nutzer_innen laden zum wöchentlichen offenen Nutzer_innen-Plenum jeden Freitag um 16 Uhr im Raum ein. Dort können Fragen zu Organisation, Einrichtung und Umgang miteinander im Raum diskutiert werden.

Blauer Turm / Erdgeschoss || Kontakt: squat.an@gmx.net

Bunter Raum

Der Bunte Raum (auch Fachgruppenraum der Philos) ist ein offener Freiraum. Hier gibt es Kaffee, Tee, zwei gemütliche Sofa-Ecken und Platz für Flyer, sowie eine kleine Präsenzbibliothek mit diversen alternativen Themen. Auch Gruppentreffen können hier stattfinden oder auch einfach die nächste Kaffee-Pause.

Humboldtallee 19a / Keller, erste Tür links

Juzi (Jugendzentrum Innenstadt)

Das Juzi wurde 1982 als Jugendtreffpunkt in der Innenstadt gegründet. Die Geschichte des Juzi ist eng mit Ideen der HausbesetzerInnenszene Anfang der 80er Jahre verbunden. Das Haus selbst war jedoch nie besetzt, allerdings selbstverwaltet. Selbstverwaltet heißt für uns, dass Menschen ihr Leben und die Verwirklichung ihrer Bedürfnisse selbst in die Hand nehmen wollen und können. Daher bietet das Juzi für eine Vielzahl von Aktivitäten Platz: es gibt Jugendcafés, politische Gruppen, Bands, Konzerte, Partys, Bars, eine Tischlerei, eine Siebdrucke, eine Bibliothek und ein Fotolabor. Hier treffen sich verschiedenste Menschen und Gruppen. Das Verbindende ist eine Verweigerung gegenüber dem auf Geld und Verwertbarkeit ausgerichteten Einheitsbrei - die Palette der Meinungen und Stile ist vielfältig, streitbar und nicht immer einfach.

Bürgerstr. 41 || Web: www.juzi.de || Kontakt: juzi@juzi.de

>>> News + Infos >>>

Göttinger Drucksache (GöDru)

Unabhängige linke Szenezeitschrift. Erscheint Freitags. Die Artikel der Zeitung werden von den Leser_innen geschrieben. Wer eigene Artikel beisteuern möchte, kann sie im Keller der Roten Buchladen in den Briefkasten der GöDru einwerfen. Bitte alle Artikel sowohl als Ausdruck als auch auf Diskette oder CD-ROM abliefern (nur .RTF-Format). Termine können so eingeworfen werden. Die GöDru wird jeden Freitag in Kneipen, an der Uni usw. ausgelegt.

Monsters of Göttingen

Monsters of Goettingen (MOG) ist ein kollektiver Zusammenschluß diverser AutorInnen und berichtet online über aktuelle politische und kulturelle Events in Göttingen.

Web: <http://monsters.blogspot.de> || Kontakt: monstersofgoe@gmx.de

Göttinger Stadtinfo (Goest)

Umfangreiche lokale Nachrichten, Berichte, Termine und Infos gibt es beim Online-Magazin Goest.

Web: www.goest.de || Kontakt: redaktion@goest.de

Göttinger Stadtradio

Der lokale Radiosender Göttingens. Eigene Beiträge können in das Programm aufgenommen werden.

Frequenz: 107,1Mhz || Web: www.goettinger-stadtradio.de

Infoladen im Juzi

Im Infoladen im Juzi sind neue und archivierte Zeitschriften, Broschüren, Bücher, Videos, DVDs und Presseartikel zu (fast) allen brennenden Fragen der Zeit zu finden. Thematisch gut sortierte Literatur kann hier gelesen, kopiert und begrenzt auch ausgeliehen werden. Auch manches Filmentwurf kann durch die Video/DVD-Sammlung "Filmriss" bereichert werden.

Öffnungszeiten: Di 19:30-21:00h || Mi 14-15h || Do 16-18h || und immer wieder mal zwischendurch
Juzi || Bürgerstraße 41 || 1. Etage

die wichtigsten Mailinglists

[Schöner Leben]-Mailinglist – Offene Mailinglist der Gruppe Schöner Leben. Fast alle Termine, Ankündigungen von Gruppen laufen über diese Liste.

<http://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/schoener-leben>

[Bildungsklau]-Mailinglist – Offene Mailinglist zu Sozial-/Bildungsabbau, Infos, Terminen, Protesten und zur Koordination, unter:

<http://mailer.stud.uni-goettingen.de/mailman/listinfo/bildungsklau>

>>> linke Kneipen / Cafeten-Kollektive >>>

Café Kabale

Kabale - das ist ein Café in der Geismarlandstraße. Das ist auch eine Kneipe, manchmal eine Bar, ein Raum für Veranstaltungen, ein Kinocafé und nicht zuletzt auch ein Raum für Ausstellungen.

Kabale - das heißt auch seit 10 Jahren Kollektiv. Das heißt auch 10 Jahre Entwicklung und Verwandlung. Viele Gesichter beleben den Laden, viele Gesichter hat der Laden. Unzählige Veranstaltungen, einige davon legendär - Casino-Abend, Motto-Parties, Roter Salon, gutes Frühstück am Sonntag - und nicht zuletzt: Dienstags abends LADIES ONLY: Die einzige Frauenbar der Stadt.

Heterogenität wird bei uns GROSS geschrieben, und das bei Drinks, Snacks und Cocktails zu moderaten Preisen.

Geismarlandstr. 19 || www.cafe-kabale.de || Kontakt: info@cafe-kabale.de

Thaterkeller (T-Keller)

Neben günstigen Getränken bietet der T-Keller einen kostenlosen Kicker und Billiard-Tisch, sowie die Möglichkeit, Veranstaltungen und Parties dort stattfinden zu lassen. Der T-Keller versteht sich als linker Freiraum und wird von einem Kollektiv betrieben. "Auch wenn wir in der Frage nach Selbstbestimmung oder Selbstausbeutung wankelmütig sind, halten wir an dem Versuch fest, Platz und Raum zu bieten für nichtkommerzielle Events, politische Auseinandersetzungen und den gemeinsamen Spaß. Seit 40 Jahren pflegt der Theaterkeller die tägliche Subversion und Subkultur gegen den gängigen Mainstream, stellt Selbstverständlichkeiten in Frage und -last but not least - organisiert selbstverwaltet den täglichen Thekenbetrieb im Kollektiv."

Geismarlandstr. 19 || theaterkeller.cpunk.de || Kontakt: theaterkeller-goettingen@gmx.de

Mathe Cafété

Kollektiv betriebene Cafété in der Bunsenstr. 3-5.

Mathe-Institut / Bunsenstr. 3-5

Theo-Cafété

Kollektiv betriebene Cafété im Theologicum

im Theologicum, am Zentralcampus

>>> linke Läden >>>

Roter Buchladen

Ein linkes Projekt, unabhängig und von einem engagierten Kollektiv betrieben. Auch in unserem Sortiment unterscheiden wir uns von anderen Buchhandlungen: Klein, aber fein. Wir setzen auf ein gut sortiertes und ausgewähltes Programm: Linke Theorie und deren Diskussion, Globalisierung und Antiglobalisierungsbewegung, soziale Bewegungen, Nationalsozialismus und dessen Rezeption, marxistische Theorie, Kritische Theorie, Antirassismus und Migration, Anarchismus, um nur einiges zu nennen. Natürlich fehlt Belletristik aus unterschiedlichen Ländern ebenso wenig wie Krimis und eine große Auswahl an kritischen Zeitungen und Zeitschriften, die Ihr bei uns kaufen, aber auch bei einem Kaffee oder Tee lesen könnt.

Außerdem sind die Bücher und CDs der Büchergilde Gutenberg bei uns vorrätig. Bei uns sind Flugblätter, Plakate und Informationsmaterial zu Veranstaltungen und Aktionen zu finden. Wir machen auf Anfrage Büchertische oder stellen welche für Euch zusammen. Und wir veranstalten Lesungen und stellen unsere Räume auch Anderen für Veranstaltungen zur Verfügung.

Natürlich können wir auch jedes lieferbare Buch, oft bis zum nächsten Tag, besorgen.

Nikolaikirchhof 7 || www.roter-buchladen.de || Kontakt: info@roter-buchladen.de

Weltladen Café

Weltladen mit Produkten aus fairem Handel, sowie Café

Wir sind ein gemeinnütziger, von Parteien und Kirchen unabhängiger Verein, der einen Beitrag zur entwicklungspolitischen Öffentlichkeitsarbeit in Göttingen leisten will. 1975 wurde deshalb der Weltladen (damals als "Dritte-Welt-Laden") gegründet, in dem wir Produkte aus fairem Handel sowie Bücher und Zeitschriften zu entwicklungspolitischen Themen verkaufen. Wir wollen den Menschen die Verantwortung bewusst machen, mit der sie an bestehenden wirtschaftlichen und sozialen Ungerechtigkeiten teilhaben.

Nikolaistr. 10 || www.weltladen-goettingen.de || Kontakt: post@weltladen-goettingen.de

Umsonstladen im Juzi

Ladendiebstahl erwünscht! Im Umsonstladen Göttingen kannst du Gebrauchsgegenstände mitnehmen, ohne zu bezahlen. Hier gibt es Kleidung und Bücher für Kinder und Erwachsene, Tonträger, Spiele, Geschirr und vieles mehr. Für sperrige Sachen gibt es einen Aushang. Der Laden lebt davon, dass Leute Dinge mitbringen, für die sie keine Verwendung mehr haben. Allerdings sollten sie andere noch gebrauchen können - daher keine kaputten Sachen. Unerwünscht sind auch faschistische, rassistische, sexistische, militaristische oder sonst wie blöde Bücher (ist schon vorgekommen). Der Umsonstladen ist kein Tauschladen, du musst also nichts mitbringen, wenn du was haben willst!

Damit das Projekt besser funktioniert, braucht es Menschen, die ab und zu dort vorbeischaun, um Sachen zu sortieren, um zu putzen und Öffentlichkeitsarbeit und dergleichen mehr zu machen. Alle, die sich vorstellen können, in solch einer Gruppe mitzuwirken, sind daher eingeladen am Dienstag, **28.10., um 18 Uhr** in den Umsonstladen zu kommen.

Öffnungszeichen: **Di, 19.30-21.00h || Mi, 14.00-18.00h || Do, 16.00-20.00h**

Ort: Juzi, 1. Stock (Bürgerstr. 41) || Kontakt: umsonstladen@180-grad.net

>>> Map >>>





Juzi

Bürgerstraße 41 || Web: www.juzi.de || Kontakt: juzi@juzi.de



T-Keller (Kneipe)

Geismarlandstr. 19 || theaterkeller.cpunk.de || theaterkeller-goettingen@gmx.de



Cafe Kabale (Cafe Kneipe)

Geismarlandstr. 19 || Web: www.cafe-kabale.de || info@cafe-kabale.de



Lumiere (Programmokino)

Geismarlandstr. 19 || Web: www.lumiere.de



Salamanca (Kneipe)

Gartenstr. 21b



Cafe Kreuzberg (Cafe Kneipe)

Kreuzberggring 3 || Web: www.cafe-kreuzberg.de



Roter Buchladen

Nikolaikirchhof 7 || Web: www.roter-buchladen.de



Bunter Raum (Freiraum)

Humboldtallee 19a, Keller, 1. Tür links



Weltladen Café

Nikolaistraße 10 || Web: www.weltladen-goettingen.de



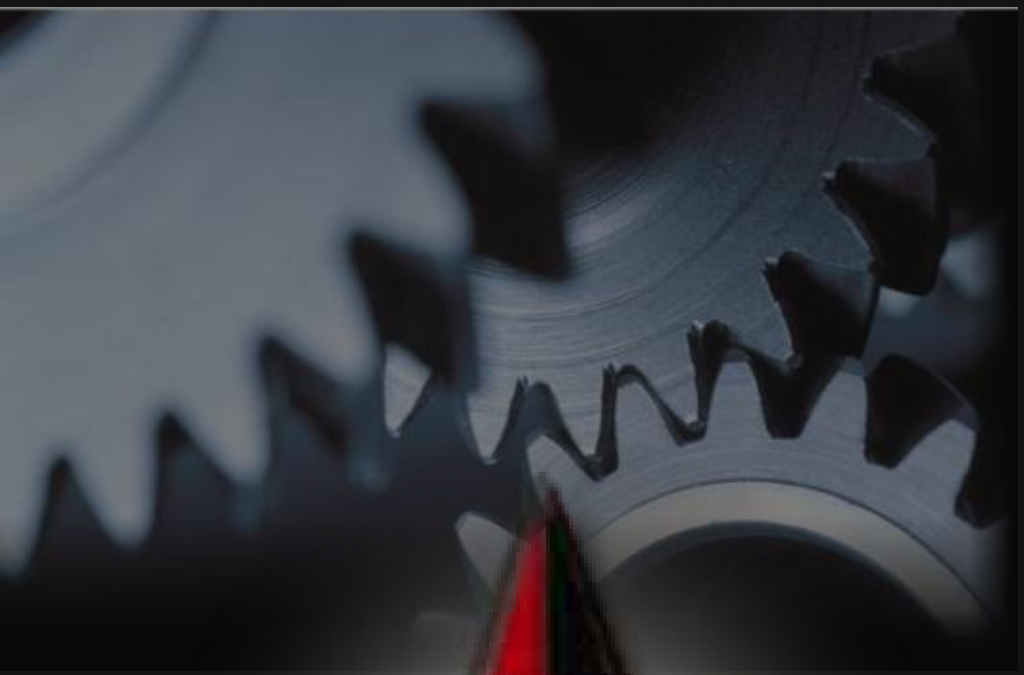
Autonomicum Freiraum Café

Blauer Turm, Erdgeschoss || squat.an@gmx.net



Wagenplatz





>> Allein machen sie dich ein... <<
(Ton Steine Scherben)